

Verhandlungsschrift
über die Sitzung vom 4. Februar 1946.
Anwesend alle Mitglieder.

Punkt 1. Der Vorsitzende berichtet, daß an Stelle des zurückgetretenen Mitgliedes der Gemeindeverwaltung, Karl Geiger, von [der] sozialdemokratischen Partei Armin Schertler in Wolfurt 333 als Vertreter namhaft gemacht und zu dieser Sitzung eingeladen wurde.

Punkt 2. Bezüglich Ausräumung des Krebsgrabens wurde beschlossen, die auf die Gemeinde Wolfurt entfallenden Kosten zu übernehmen. Das Gesamterfordernis ist mit S. 3655,76 veranschlagt, hievon trifft es auf die Gemeinde Wolfurt neun Dreißigstel.

Punkt 3. Josef Maurer, Ing. in Schwarzach wohnhaft, ersucht um Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband, da er in Wolurt Nr. 332 eine feinmechanische Werkstätte führt. Dem Genannten ist mitzuteilen, daß derzeit die Gemeinde für solche Zusicherungen nicht zuständig ist, er müßte bei der Vorarlberger Landesregierung den Antrag auf Verleihung der österreichischen Staatsbürgerschaft stellen. Gleichzeitig wäre mit Josef Spettel, Mechaniker, Fühlung zu nehmen, ob Ing. Maurer für ihn eine Konkurrenz bedeuten würde.

Punkt 4. Der in Wolfurt provisorisch angestellten Lehrerin Liebscher ist für die Zeit ihrer Wirksamkeit einschließlich Ferien die Aufenthaltsbewilligung zu erteilen.

Punkt 5. Hinsichtlich Beschlagnahme von Wohnräumen bei Illegalen und Parteifunktionären zur Deckung des unerträglichen Wohnungsbedarfes in Bregenz hat die Bezirkshauptmannschaft Bregenz die Gemeinde Wolfurt verhalten, eine Liste über die Wohnungsverhältnisse politisch belasteter Parteimitglieder vorzulegen.

Punkt 6. Anton Giselbrecht in Wolfurt 370,
ersucht um Bewilligung zur Aufstellung einer
Wohnbaracke für seinen Sohn Fritz Giselbrecht.
Der Vorsitzende mit Rohner Franz haben diese
Angelegenheit zu überprüfen.

Punkt 7. An Stelle der verstorbenen Schuldienerin
Anna Fischer-Maccani wird deren Tochter
Frieda Maccani vorderhand mit diesen Arbeiten
betraut.

Punkt 8. Der Bericht des Landesernährungsamtes
Bregenz über die angeforderte Viehablieferung
im 1. Halbjahr 1946 wird zur Kenntnis gebracht.

9. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde
ohne Einwendung genehmigt.

Der Bürgermeister

A. Fischer Schriftführer L. Hinteregger